

CV : Eva Susanne Schmidhuber, Bildende Künstlerin

*1985, Straubing, Deutschland

Studio: Karl-Marx-Str. 58, 12043 Berlin

Kontakt: eva@kiezkieken.de | Telefon: 004915783380844 | Webseite: www.evasusanne.de

Mitglied des Berufsverbands bildender Künstler*innen - BBK Berlin | Mitglied VG Bildkunst

Abschlüsse

2015 Master of Arts in Raumstrategien - Kunst im Kontext, Kunsthochschule Berlin Weißensee

2012 Bachelor of Arts in Kulturwissenschaften, Humboldt Universität zu Berlin

Ausstellungen (Auswahl)

2022 Laboratorium Lichtenberg - Eine partizipative Kunstaussstellung im Museum Lichtenberg

2021 „SPREElection“, Fotografieserie, Lange Nacht der Bilder, Giesse, Berlin

2021 Entwurf „Was wäre wenn ..“ für Wettbewerb zum Ernst Thälmann Denkmal, WABE Berlin

2020 Installation „ARTen memory“ bei „Berliner Blau“, Galerie im Körnerpark, Berlin

2019 Installation zum Kunstprojekt „Großstadtdschungel“, ZUKUNFT am Ostkreuz, Berlin

2018 Entwurf „Rûah“, für ein jüdisches Gedenkzeichen in der Frauen-Gedenkstätte Ravensbrück

2017 Installation zum Kunst-Projekt „Woman.Life.Story“, Kiezspinne, Berlin

2016 Installation „ZEITREISE“ - Kunstprojekt Lichtblicke, Rathaus Lichtenberg, Berlin

2015 Performance-Installation „Aktion Set“, Bethanien, Berlin; Café OTO, London, England

2015 Performance-Installation „Art Eat“/ „potential in the ordinary“, Galerie Rockelmann&, Berlin

2014 Realisierung des Gedenkzeichens „Klang der Erinnerung“, Gedenkstätte Sachsenhausen

2013 Performance-Installation „Echo“ mit Lerato Shadi und Kika Yang, bei „Ringschau“, Berlin

2012 Performance-Installation „endless theatre“, bei „Moderne Proben“, Haus der Berliner Festspiele, Berlin

Fachpreisrichter Kunst am Bau

2022 Wettbewerbsverfahren Kunst-am-Bau Gustav-Heinemann-Oberschule

2022 Wettbewerbsverfahren Neubau auf der Sportanlage Hubertusallee

2021 Artikel in kunststadt stadtkunst 68-2021

Auszeichnungen / Förderungen / Wettbewerbe

2022 1. Preis für den Kunst-am-Bau Entwurf „Lottchen³“, Gymnasium Erich-Kästner-Str., Berlin

2021 1. Preis für Kunstprojekt / Kurzfilm „DiversiTEA“ im Programm „Vielfalt entdecken – Partizipative Video-Walks“ (Publikumspreis), Kino Brotfabrik, Berlin

2021 Auswahl der Entwürfe „HaarRiss“ und „Rapunzelzopf“ für zwei Standorte aus 189 Bewerbungen für die 2. Phase beim Kunstwettbewerb Bundespolizeipräsidium Potsdam

2020 Kunst-Stipendien-Sonderprogramm der Senatsverwaltung für Kultur und Europa

2017 2. Platz für den Entwurf „Rûah“ für die Frauen-Gedenkstätte Ravensbrück

2014 1. Platz des Wettbewerbs „Gedenken an die 27“ für das Gedenkzeichen „Klang der Erinnerung“, Realisierung in der Gedenkstätte Sachsenhausen im Oktober 2014